

ZWEITER TEIL

STELLUNGNAHMEN DER JUGEND

Im zweiten Teil dieser Arbeit geht es um die Klärung der Grundtatbestände zum Thema Bildung und Freizeit. Die Frage, wie jung Menschen ihre Freizeit gestalten, bedarf gerade im Hinblick auf jugendpflegerische und andragogische Maßnahmen einer eingehenden Untersuchung. Vermag die Freizeit einen wesentlichen Anteil zur Bildung des jungen Menschen beizutragen - wenn ja - wie und vorallem in welchen Bereichen? Wo liegen die Hauptinteressen der Jugendlichen in ihrer freien Zeit, und wo liegt die Chance für ein Bildungsangebot seitens der Jugendarbeit und Erwachsenenbildung. Unter diesen Gesichtspunkten standen unsere Befragungen der liecht. Jugend.

Die Antwort, die die jungen Menschen auf diese Fragen geben, sollte die Frage entscheiden, ob der allgemein vermutete Zusammenhang zwischen Bildungschance und Freizeit tatsächlich besteht, und ob das Bildungsangebot den tatsächlichen Wünschen und Bedürfnissen der Jugend entspricht.